

Gutes Geschäftsjahr für die Energiegenossenschaft Engelsbrand eG

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Energiegenossenschaft Engelsbrand konnte Vorstand Wolfgang Reich neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Bastian Rosenau begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte W.Reich auf ein gutes Jahr zurück. Die Stromeinspeisung war deutlich höher als 2013, so dass für das abgelaufene Geschäftsjahr die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 5,5% vorgeschlagen wurde. Diese Gewinnverwendung wurde von den Genossenschafts-Mitgliedern gebilligt.

Auch Bürgermeister Rosenau konnte sich freuen, denn der Vorschlag, aus dem Ertrag der Gemeinde eine Spende für soziale Zwecke zukommen zu lassen, wurde von den Mitgliedern ebenfalls begrüßt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende K.-H. Kusterer berichtete über die Aktivitäten des Aufsichtsrates und würdigte die ehrenamtliche Tätigkeit der beiden Vorstände.

Nachdem die Entlastung der Vorstände und der Aufsichtsräte jeweils einstimmig erfolgte, berichtete W. Reich über die Verhandlungen bezüglich einer Erweiterung der Geschäftstätigkeit. Da aus der Bevölkerung häufig Fragen nach einem Strombezug über die Energiegenossenschaft gestellt wurden, hat der Vorstand die Möglichkeiten geprüft. Mit Zustimmung der Mitglieder soll nun künftig der Strombezug über die Bürgerwerke eG, einem Zusammenschluß von mehr als 20 Bürgerenergiegenossenschaften, möglich werden. Die Öffentlichkeit wird zeitnah über den Beginn des Angebots eines regionalen Ökostrom-Tarifs informiert.

Nach gut zwei Stunden konnte W. Reich die harmonisch verlaufene Generalversammlung beenden.